

2) *Inhaber des Regimentes Schmid war Sebastian Peregrin Schmid.*

Dorsualnotiz von **Beat Jakob I.** Zurlauben
 AH 97, 376 und 381 - Blatt 381^f leer

182

1645 August 29.

A

"VERZEICHNUS DES JENIGEN SO MELCHIOR HUOBER VON SINEM VATERN
 [HANS HUBER, BEIDE VON ZUG] DISMALEN BEGÄRT HAT"

Gehört zu AH 97/58

"Ein uffgerüst Betth
 Zächen Lylachen
 Zween Ehrin Häfen
 Ein halb dozet bschlagen löffel
 Ein Silberin Bächerlin
 Ein Kasten
 Dry Zinin Platen
 Ein Köpffige Kannen
 Ein Kupffer Kesseli
 Ein Kupffer Züber
 Von den guot Jar oder Hals Pfennigen Zween"

Vom Zuger Stabführer **Beat II.** Zurlauben
 AH 97, 377 und 380 - Blatt 377^v und 380 leer

183

1642

A

NOTIZEN [DES ZUGER STABFÜHRERS, BEAT II. ZURLAUBEN, ÜBER DIE
 STREITIGKEITEN ZWISCHEN DEM KLOSTER FRAUENTHAL UND
 DER STADT ZUG ALS DESSEN KASTVOGT BEZÜGLICH DER AUF-
 NAHME NEUER SCHWESTERN UND TISCHTÖCHTER]

"Mit H. Abbe von Wetingen [als Visitator in Frauenthal] H. Nico-
 lao [I.] von Flüe folgende Puncten underredt.

Was massen man hievor der Fr. Abtissin [Maria Katharina III. Letter]
 Anzeigen lassen, dass myn g. H. [Ammann bzw. Stabführer und Rat der
 Stadt Zug] begärendt fürthin kheine frömbde ussert unser Statt und
 vogtyen daheim an tisch und nachgantz Jn das gottshuss uff und annemen
 solldt ohne Jres vorwüssen und Jnwilligung etc.

1. Ettliche gründt das andere [kath.] ohrt solches Jn uebung

2. An Jnen selbs nit unbillich dass vorderst die heimbsche khinder accomodiert werden, es wäre dan sach dass mangel wäre: aber Jeziger welt ein gross Volkh verhanden.
3. Jtem dass die gwüsse Zahl verpliben sölte, der gestiffen.
4. man wendt zue Zyten für syendt Jren zuvil undt khein Platz.
5. Von frömbden ettwan uneinigkheit entstanden. H. Legat [Nuntius Girolamo Farnese] selbs angemahnet hat.
6. Sye dis khein Jngriffen Jn die geistliche Statuten, vor Zyten ein Jahr oder 2 Jar lang Pliben. Jezunder muosendts glychsam darinnen erzogen werden.

Wyl er ein underwaldner [damit dürfte Abt von Flüe, der aus Obwalden stammte, gemeint sein], wir habendt sonst khein Closter.

Das ander geschefft umb die Räben zuo Maschwanden¹: hätend [myn] g. H. ohne das wellen darzuo reden."

1) s. AH 97/24C

AH 97, 377^V (aufgeklebt)

184

1688

"LISTE... DER HERREN OFFICIEREN SO [IM DIENSTE VENEDIGS GEGEN DIE TÜRKEN] VOR [DEM BELAGERTEN] NEGROPONT[E] UMBKHOMMEN UNDT SONSTEN GESTORBEN"

s. AH 97/181

Von anderer Hand als AH 97/181 - AH 97, 378-379 - Blatt 379^F leer

185

1642

A

NOTIZEN [VOM ZUGER STABFÜHRER BEAT II. ZURLAUBEN ZUM KAUF UND VERKAUF EINIGER GÜTER DES KLOSTERS FRAUENTHAL, WO DIE STADT ZUG DIE KASTVOGTEI INNEHATTE]

"A^O 1642 Verkhaufft Fr. [Maria] Catharina [III.] Letterin [=Letter] Abtissin zuo Frauenthal ein Huss und Hooffstath sambt dem baumbgarten ein Jucharten gross Zwo Jucharten Wynraben, ein Jucharten Acher, undt